

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konservatorium für Musik Biel
Conservatoire de Musique de Bienne

6. WERKSTATT für ZEITGENÖSSISCHE MUSIK 1994

Samstag, 26. März bis Mittwoch, 30. März

- Instrumentalkurse
- Theoriekurse

Dozenten:

Analyse, Geschichte:	Dr. Roman Brotbeck	Violine:	Christine Ragaz
Gesang:	Luisa Castellani	Violoncello:	Conradin Brotbeck
Blockflöte:	Gerd Lünenbürger	Akkordeon:	Teodoro Anzellotti
Querflöte:	Verena Bosshart	Klavier:	Pierre Sublet

Aus dem Zusatzprogramm:

- Konzert - Begegnung "Renaissance - Barock - Zeitgenössisch"
- Konzert "sacré"
- 1 Tag mit dem "quatuor de Luigi Nono": Analyse, Film, Konzert und 1 Stunde mit Hölderlin
- usw.

Kurskosten:

Fr.	400.- für Musiker
Fr.	260.- für Studenten
- pro Tag:	Fr. 100.- für Musiker
Fr.	65.- für Studenten

Anmeldung und Auskünfte:
 Konservatorium für Musik
 Bahnhofstrasse 11 / PF 1145
 CH-2501 Biel
 Tel. 0041 (0)32 22 84 74

Anmeldefrist: 3. März 1994

Konservatorium für Musik Biel
Conservatoire de Musique de Bienne

6e ATELIER DE MUSIQUE CONTEMPORAINE

du samedi 26 au mercredi 30 mars 1994

- cours instrumentaux
- théorie

Professeurs:

Analyse, histoire:	Dr. Roman Brotbeck	Violon:	Christine Ragaz
Chant:	Luisa Castellani	Violoncelle:	Conradin Brotbeck
Flûte à bec:	Gerd Lünenbürger	Accordéon:	Teodoro Anzellotti
Flûte traversière:	Verena Bosshart	Piano:	Pierre Sublet

Parmi les activités parallèles:

- concert-rencontre «renaissance - baroque - contemporaine»
- concert «sacré»
- journée «quatuor de Luigi Nono»: analyse, film, concert, et une heure avec Hölderlin
- etc.

Coût:

Fr.	400.- pour les professionnels
Fr.	260.- pour les étudiants
- par jour:	Fr. 100.- pour les professionnels
Fr.	65.- pour les étudiants

Inscriptions et informations:
 Conservatoire de Musique
 11, rue de la Gare / CP 1145
 CH-2501 Bienne
 Tel. 0041 (0)32 22 84 74

Délai d'inscription: 3 mars 1994

Konservatorium
 für Musik + Theater
 Bern

Nächste Aufnahmetermine:

- Anmeldeschluss: 15. März 1994
- Prüfungen:
 für Lehr- und Orchesterdiplom, sowie Reifeprüfungen: 9.-21. Mai 1994
 für Solistenklasse: 26./27. April 1994
- Studienbeginn: August 1994

Meisterklasse für Klavier, Prof. Bruno Canino:

- Anmeldeschluss: 15. März 1994
- Vorspiele: Mai 1994
- Studienbeginn: August 1994

Kompositionsklasse Prof. Dimitri Terzakis:

- Anmeldeschluss: 10. August 1994
- Das Schuljahr 1994/95 umfasst insgesamt 6 Intensivwochen: 12.-24. September 1994
 5.-17. Dezember 1994
 27. Februar - 4. März 1995
 8.-13. Mai 1995

Anmeldungen und weitere Auskünfte:
 Konservatorium für Musik + Theater,
 Kramgasse 36, 3011 Bern
 Tel. 031 / 22 62 21 (10-12 und 13.30-17 Uhr)
 Fax 031 / 21 20 53

**Rudolf Moser
 (1892-1960)**

**Suite für Orchester
 op. 29**

Partitur

Preis SFr. 60.90

Zu beziehen durch den
 Musikalienhandel oder beim Verlag
 der Werke von Rudolf Moser
 Kirschweg 8
 CH-4144 Arlesheim

*c'est
 la
 dissonance
 qui fait
 la musique!*

DISSONANZ - ZEITSCHRIFT FÜR NEUE SCHWEIZERISCHE MUSIKGESCHICHTE
 SAISON 1994/95 - HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF MOSER

d i s s o

Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern - Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle - Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale - Les cinq doigts de DIGITALISMUS - Diskussion über Retuschen bei Schumann

n a n z

d i s s o

n a n e e

Ich bestelle/Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz
 Abonnement annuel Dissonance
 4 Nr., sFr. 40.- (Ausland/Etranger)
 sFr. 45.-/50.-)

Name/Nom: _____

Strasse/Rue: _____

Ort/Lieu: _____

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
 Dissonanz/Dissonance
 Elisabeth Langemann
 Rychenbergstrasse 71
 CH-8400 Winterthur



ORCHESTRE DE CHAMBRE DE LAUSANNE

II^e CONCOURS POUR JEUNES COMPOSITEURS LAUSANNE 1994-1995

Concours ouvert aux compositeurs suisses ou étrangers titulaires d'un permis C, âgés de moins de 35 ans au 31 août 1994

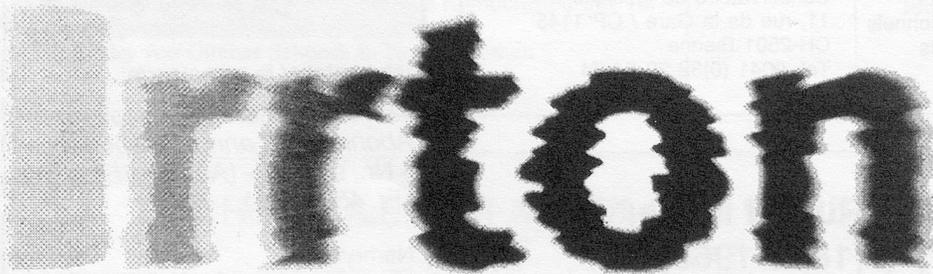
1er Prix: Sfr. 10'000.-
2e Prix: Sfr. 8'000.-
3e Prix: Sfr. 5'000.-

Délai d'inscription: 31 août 1994

RENSEIGNEMENTS ET RÈGLEMENT:

Orchestre de Chambre de Lausanne
Avenue de Rumine 33 – Case postale 72
1000 Lausanne 5
Tél. (021) 312 27 07 – Fax (021) 312 28 63

Festival virtueller Irritation 4. bis 8. Mai 1994



Das Verhältnis von alltäglicher und ästhetischer Wirklichkeit ist ein zentrales künstlerisches Thema. Heute führt die allgemeine Medialisierung zu einer grundlegenden Veränderung der Wahrnehmungsweisen. Es entstehen neue Wirklichkeitsdimensionen, die durch die Medienvernetzung in ihren Möglichkeiten noch gesteigert werden.

Das Irrton-Festival präsentiert unterschiedlichste Aspekte und Bereiche, in denen sich Künstler heute mit Möglichkeiten und Phänomenen der Sinnestäuschung und Irritation auseinandersetzen. Fragen zum Verhältnis von Hören und Sehen, Raum und Zeit, Innen- und Außenwelt, Analog und Digital, Simulation und Imagination stehen dabei im Mittelpunkt. Mit diesem Festival stellt sich die Berliner Gesellschaft für Neue Musik einer für die Zukunft der Musik zentralen Thematik: der Frage nach der musikalischen Wahrnehmung und der Bedeutung, die dabei den neuen Medien und Technologien zuzusprechen ist.

Veranstalter:
Berliner Gesellschaft für Neue Musik
in Zusammenarbeit mit dem Podewil

Kontakt:
Uwe Heinrichs, Telefon (030) 240 33 17
Fax (030) 242 50 35

Stand: 25. Januar 1994
Programmänderungen vorbehalten

Kompositionen von

Klarenz Barlow, Nicolas Collins, John Duncan, Morton Feldman, Silvia Fómína, Lutz Glandien, Alvin Lucier, Gordon Monahan, Jean-Claude Risset, Dieter Schnebel, James Tenney, Jacob Ullmann, André Werner...

Audiovisuelle Räume von

der Bonner Entwicklungswerkstatt für Computermedien: Doris Vila/Bodo Lensch/ Paulo Chagas, Sabine Schäfer/Hens Breet, Peter Mönnig, ...

Klanginstallationen von

Mario Bertoncini, Rolf Julius, Annebarbe Kau, Christina Kubisch, Bernhard Leitner, Hans Otte...

Symposium mit

Klarenz Barlow, Friedrich Cramer, Hinderk Emrich, Heinz von Foerster, Friedrich Kittler, Alvin Lucier, Heinz-Klaus Metzger, Ernst Pöppel, Jean-Claude Risset, Peter Weibel...

Audiothek:

elektronische Musik und Kompositionen für Tonband von John Chowning, Kenneth Knowlton, Alvin Lucier, Luigi Nono, Jean-Claude Risset, Roger Shepard, Malcolm Singer, Karl-Heinz Stockhausen, Edgard Varèse, Iannis Xenakis...

Videothek:

Experimentalfilme und -videos von Adam Boome, Jackie Farkas, Oskar Fischinger, Paul Garrin, John Goff, Werner Graeff, Akiko Hada, Gary Hill, Len Lye, Michael Saup, Tamas Waliczky...

MEISTERKURSE
DES KONSERVATORIUMS BERN
Schenkung Max und Elsa Beer-Brawand

1. INTERNATIONALE HERBST-AKADEMIE
Meisterkurse / Konzerte
23. September – 12. Oktober 1994

Marie-Claire Alain – Orgel
25. September bis 2. Oktober

Igor Ozim – Violine
30. September bis 12. Oktober

András Schiff – Klavier und Kammermusik
26. September bis 1. Oktober

Melos Quartett – Streichquartett
23. September bis 2. Oktober
(in Zusammenarbeit mit der
Fondation Hindemith, Blonay)

Anmeldefrist: 30. Juni 1994

Informationen und Broschüre
Konservatorium für Musik + Theater
Sekretariat Meisterkurse
Kramgasse 36, CH-3011 Bern (Schweiz)



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
MUSIKSCHULE • KONSERVATORIUM (MUSIKHOCHSCHULE)
SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS

An der Musik-Akademie der Stadt Basel (MAB) ist wegen des Rücktritts von Herrn Rudolf Kelterborn auf den 1. Oktober 1994 oder nach Vereinbarung die Stelle der/des

DIREKTORIN / DIREKTORS

wiederzubesetzen.

Die MAB ist eine staatlich subventionierte Stiftung. Sie umfasst drei selbständig geführte Institute: Allgemeine Musikschule, Konservatorium (Musikhochschule) und Schola Cantorum Basiliensis (Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik).

Ferner betreut sie die Musikalischen Grundkurse an den Basler Primarschulen und die Ausbildung deren Lehrkräfte.

Der Direktor ist für die Gesamtakademie verantwortlich.

Die Anstellungsbedingungen lehnen sich an das baselstädtische Lohngesetz an.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Ende März 1994 an den Präsidenten des Stiftungsrates der Musik-Akademie der Stadt Basel, Herrn Prof. Dr. Ch. Tamm, Leonhardsstrasse 6, CH-4051 Basel, einzureichen (Tel. 061/264 57 57).



KONSERVATORIUM UND
MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
Florhofgasse 6, 8001 Zürich
Telefon (01) 251 89 55, Fax (01) 251 89 54

SCHULMUSIK I

(Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)
Voraussetzungen:

- Musikstudium an der Berufsabteilung eines Konservatoriums oder Lehrdiplom
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrdiplom
- musiktheoretische Grundkenntnisse
- fortgeschrittene Stufe im Instrumentalspiel
- stimmliche Voraussetzungen

Das Studium kann eventuell neben einer hauptamtlichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier Semester.

SCHULMUSIK II

(Fachlehrer an Mittelschulen mit staatlichem Diplom)
Voraussetzungen:

- Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrseminars
- Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufsabteilung oder Lehrdiplom

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind.

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich (01/251 89 55). Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Karl Scheuber (01/251 31 05).

Anmeldefrist: 31. März 1994

**MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
UND GRUNDSCHULE**

Vom August 1994 bis Juli 1996 wird am Konservatorium Zürich und am Konservatorium Winterthur ein zweijähriger Ausbildungskurs durchgeführt.

Zeitliche Beanspruchung: ein Nachmittag und ein Abend pro Woche; ein wöchentliches Praktikum (Halbtag) und einige Samstagsveranstaltungen.

Prospekte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat des Konservatoriums, Haus Seefeld, Florastrasse 52, 8008 Zürich (01/383 61 46) verlangt werden.

Beratung durch die Seminarleiterin Marianne Siegwolf (01/251 28 75).

Anmeldefrist: 31. März 1994

HEINZ MARTI

60. Geburtstag am 7. Mai 1994

Wir gratulieren!

Eine Auswahl aus seinem Schaffen

Mask

für drei Orchester-Gruppen (1972)
Material leihweise

Wachsende Bedrohung

für Orchester (1984/85)
Material leihweise

Passacaglia

für Orchester (1980)
GH 11324a Partitur Fr. 33.—
Material leihweise

Passacaglia

für Streichorchester (1980)
GH 11324b Partitur Fr. 30.—
Material leihweise

«**Canto che si spegne**»

Konzert für Violine, Streichorchester
und Schlagzeug (1987/88)
Material leihweise

Appel de la nuit

für Horn und Orchester (1993)
Material leihweise
Ausgabe für Horn und Klavier
GH 11564

Konzert

für Orgel, Streichorchester, Trompete,
Pauken und Schlagzeug (1982/83)
Material leihweise

Chorus

für kleines Orchester und Orgel (1976)
Material leihweise

Aurora e Danza a Marena

für Streichorchester und
kleines Schlagwerk (1979)
GH 11239 Partitur Fr. 35.—
Material leihweise

Nuit d'insomnie

für Streichorchester
(oder 11 Solostreicher)
und Schlagzeug (1991)
Material leihweise

Réflexions

Vier Sätze für 22 Streicher (1967)
Material leihweise

Orakel

für Klarinetten-Trio und
12 Streicher (1991)
Material leihweise

Aus der Zeit – immer schon

für Mezzo-Sopran, Altflöte,
Schlagzeug, Gitarre (1990)
GH 11509

Poem

für 2 Blockflöten, Marimba
und Sprechstimme (1993)
GH 11576

Streichquartett

«**Nature morte...**»
(1985/86)
GH 11413

Sintesi

per trio d'archi (1989)
GH 11511

4 Zeitstücke

für Trompete und Schlagzeug
(1982)
GH 11403

Aube (Tagelied)

für Oboe und Cembalo (1972)
GH 11097 Fr. 27.—

Ritual

für Saxophon und Klavier
(1991)
GH 11514 Fr. 22.—

Ombra

für Violoncello
(Violine, Viola) solo (1979)
GH 11323 Fr. 22.—

Ombra

für Bass-Blockflöte oder ein
anderes tiefes Holzblasinstrument
(1979)
GH 11416 Fr. 20.—

Ornamente

für Violine solo (1992)
GH 11552

Pluie de la peur

für Gitarre solo (1987)
GH 11357 Fr. 18.—

Cantus firmus

für Orgel (1973)
GH 11360 Fr. 25.—

HUG
MUSIKVERLAGE



ZÜRICH

Fr. 36.—